



Termin auf Anfrage

Gern auch als Inhouse-Schulung

320,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

Mit der Änderung der TrinkwV 2011 ist es zu einer Verschärfung der Untersuchungs- und Anzeigepflichten u.a. bei Legionellen bei gewerblichen Vermietern gekommen. Die Regelungen der TrinkwV richten sich nicht nur an Unternehmen, die Trinkwasser für die Allgemeinheit bereitstellen, sondern auch an Inhaber von Trinkwasserinstallationen. Der §16(7) TrinkwV „Gefährdungsanalyse in Trinkwasser-Installationen“ ist für die beteiligten Fachkreise wie Betreiber und Firmen im Segment Facility Management sowie Installateure und Fachplaner in der Technischen Gebäudeausrüstung von großer Bedeutung.

Bei einer Kontamination einer Trinkwasser-Anlage sollten mit Hilfe der **Gefährdungsanalyse systematisch die Gefahrenpunkte identifiziert und die Risiken für die Gesundheit eingeschätzt sowie entsprechende Maßnahmen abgeleitet werden.** Dafür sind eine einheitliche Vorgehensweise bei Bewertung von Gefahrenpunkten und praktische Erfahrungen notwendig. Grundsätze werden vom Umweltbundesamt vorgegeben. Bei der Umsetzung in die Praxis sind in der Vergangenheit zahlreiche Fehler gemacht worden.

Dipl.-Ing.-Päd. Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Rabe, Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Beginn: 09:00 Uhr bis circa 17:00 Uhr

Einführung und Grundlagen

Grundlagenwissen, rechtliche und technische Grundlagen

Aktueller Stand der Trinkwasserverordnung, Umweltbundesamt - Empfehlungen für die Durchführung einer Gefährdungsanalyse gemäß Trinkwasserverordnung - Maßnahmen bei Überschreitung des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen

Aktuelles Regelwerk (DIN, DVGW, VDI)

Ursachen mikrobiologischer Besiedlung des Trinkwassers

Erkennen von Schwachstellen in der Warmwasserinstallation, Objektbeschreibungen

Risikoanalyse vor der Gefährdungsanalyse

Probenahmeplan, Auswerten von Ergebnissen

Ursachenbeseitigung und Ableiten von Sanierungsmaßnahmen (Maßnahmenplan), Möglichkeiten, Grenzen, Erfolgsergebnisse

Fallbeispiele

Praktische Erfahrungen

Abschlussdiskussion

Programm

Gefährdungsanalyse



Zielgruppe: Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Bereich Technik, Bauträger, Hausverwalter, Immobilienbesitzer sowie Vermieter, Fachleute wie Handwerker, Führungskräfte des SHK-Handwerks, Fachplaner aus Ingenieurbüros sowie Servicepersonal aus Wartungsfirmen oder dem Facility Management

Empfehlungen:

[Aktueller Seminarplan](#) | [Probenehmerschulungen im gesetzlich geregelten Umweltbereich](#) | [Schulungen im Bereich Trinkwasser](#)

[Inhouse-Schulungen](#) | [Seminare rund um den Bäderbetrieb](#) | [Sachkundenachweise im Bereich Feststoffe](#)

[Weiterbildungen im Bereich Qualitätsmanagement](#) | [Schulungen zur Probenahme wässriger Medien](#)

Rostock	Berlin	Hamburg	Mainz	Online
Technologiepark Warnemünde Friedrich Barnewitz Str. 5 18119 Rostock	Hotel Steglitz International Schloßstr. / Albrechtstr. 2 12165 Berlin	BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2 22113 Hamburg	Best Western Hotel Mainz Wallstr. 56 55122 Mainz	Microsoft Teams aber auch andere Systeme möglich